

Juni 1910.

**Credit.**

	M	S	M	S
Rest-Vortrag aus 1908/09 . . . . .	.	.	247 537	50
Rohgewinn auf Kohlen . . . . .	11 101 033	66		
do.     auf Koks . . . . .	3 515 400	36		
do.     auf Brikets . . . . .	480 468	92		
do.     der Abteilung Schiffahrt . . . . .	1 171 688	81		
do.     aus den Teeröfen-Anlagen . . . . .	3 164 426	58	19 433 018	33
Entschädigung des Mülheimer Bergwerksvereins für Kohlenförderung aus dem Grubenfelde Sellerbeck . . . . .	.	.	100 000	.
Gewinn der Abteilung Eisenkonstruktion . . . . .	.	.	170 751	85
Gewinn aus Ziegelei-Anlagen . . . . .	.	.	46 409	26
Einnahme aus Hausmieten und Landpächten . . . . .	.	.	865 911	34
Einnahme aus der Wasserleitung . . . . .	.	.	898	30
Zinsen, Dividenden und Ausbeuten . . . . .	.	.	481 054	68
			21 345 581	26

24. September 1910.

## Der Aufsichtsrat:

Wirkl. Geh. Rat und Berghauptmann a. D. **Frhr. von der Heyden-Rynsch**, Vorsitzender.

Oberbürgermeister Geh. Regierungsrat Dr. **Schmieding**, stellvertretender Vorsitzender.

Rudolf Frhr. von der Borch. Alfred Brüggmann. Karl Fürstenberg.

Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. **Gustav Hartmann.** Geh. Kommerzienrat **Hedderich.**

Geh. Kommerzienrat **Karl Klönne.** S. Alfred Frhr. von **Oppenheim.** Kommerzienrat **W. Oswald.**

Regierungsrat a. D. Samuel.